

NR. 128/2024

Bereit für die Mobilität der Zukunft: Volkswagen Konzern und SAIC stärken langjährige Partnerschaft mit neuem Joint Venture Vertrag

- **Meilenstein der „In China, für China“-Strategie:** Volkswagen Konzern und SAIC Motor verlängern Joint Venture Vertrag im 40sten Jahr der Zusammenarbeit bis 2040
- **Beschleunigte Transformation:** Vereinbarung stärkt Gemeinschaftsunternehmen SAIC VOLKSWAGEN mit konsequenten strategischen Initiativen in den Bereichen Produktportfolio, Produktion und Dekarbonisierung
- **Ralf Brandstätter, Konzernvorstand der Volkswagen AG für China:** „Volkswagen und SAIC sind Pioniere der individuellen Mobilität in China. Gemeinsam haben wir vor 40 Jahren eines der ersten internationalen Joint Ventures in der Region gegründet. Mit der langfristigen Vertragsverlängerung unterstreichen wir die Bedeutung dieser Zusammenarbeit und die des chinesischen Marktes für den Volkswagen Konzern. Wir beschleunigen die Transformation von SAIC VOLKSWAGEN entlang unserer „In China, für China“-Strategie auf allen Ebenen, bringen bis 2026 eine neue Generation von elektrifizierten Fahrzeugen auf die Straße und stellen so unsere Partnerschaft wirtschaftlich und technologisch zukunftssicher auf.“

Peking, 27. November 2024 - Der Volkswagen Konzern treibt seine „In China, für China“-Strategie weiter konsequent voran. Dabei stärkt das Unternehmen seine erfolgreiche 40-jährige Partnerschaft mit SAIC Motor langfristig. Beide Unternehmen unterzeichneten in Shanghai eine Verlängerung des Joint-Venture-Vertrages bis zum Jahr 2040. Mit der Ausweitung schaffen die Partner in einer sehr dynamischen Entwicklungsphase des chinesischen Automobilmarktes frühzeitig Planungssicherheit über das Jahr 2030 hinaus. Gleichzeitig beschleunigen Volkswagen und SAIC mit der neuen Vereinbarung die Transformation des Gemeinschaftsunternehmens SAIC VOLKSWAGEN in den Bereichen Produktportfolio, Produktion und Dekarbonisierung. Gemeinsames Ziel der Partner ist eine führende Marktposition der SAIC VOLKSWAGEN mit den Marken Volkswagen Pkw und Audi im Zeitalter der intelligenten, vollvernetzten Elektro-Fahrzeuge.

„Volkswagen und SAIC sind Pioniere der individuellen Mobilität in China. Gemeinsam haben wir vor 40 Jahren eines der ersten internationalen Joint Ventures in der Region gegründet. Seit der Gründung konnte SAIC VOLKSWAGEN das Vertrauen von insgesamt mehr als 28 Millionen Kunden gewinnen. Mit der langfristigen Vertragsverlängerung unterstreichen wir die Bedeutung dieser

VOLKSWAGEN GROUP

Zusammenarbeit und die des chinesischen Marktes für den Volkswagen Konzern. Wir beschleunigen die Transformation der SAIC VOLKSWAGEN entlang unserer „In China, für China“-Strategie auf allen Ebenen, bringen bis 2026 eine neue Generation von elektrifizierten Fahrzeugen auf die Straße. So stellen wir unsere Partnerschaft wirtschaftlich und technologisch zukunftssicher auf“, sagte Ralf Brandstätter, Konzernvorstand der Volkswagen AG für China. „China ist Innovationstreiber für autonomes Fahren und Elektro-Mobilität. Mit der neuen Vereinbarung intensivieren wir unsere Integration in das chinesische Ökosystem und nutzen konsequent die lokale Innovationskraft. Damit schaffen wir auch einen strategischen Wettbewerbsvorteil für den Volkswagen Konzern weltweit.“

Wang Xiaoqiu, Vorstandsvorsitzender von SAIC Motor, sagte: „Elektrifizierung und die Transformation des Autos zum intelligenten Fahrzeug sind die bestimmenden Trends in der Automobilindustrie. Angesichts der hohen Dynamik des Marktes, vertieft und erweitert SAIC Motors, der als erster chinesischer Autohersteller mehr als eine Million Fahrzeuge im Elektro-Segment sowie in Überseemärkten verkauft hat, die Zusammenarbeit mit Volkswagen. Im Mittelpunkt steht für SAIC VOLKSWAGEN die Entwicklung neuer, intelligenter Elektrofahrzeuge, um eine branchenführende Position im Bereich der smarten Technologien zu behaupten. Entscheidend dabei sind die konsequente Kundenorientierung, Qualitätsmanagement und die Nutzung der eigenen Innovationsstärke. So werden wir mit ‚China Speed‘ neue Wege beschreiten. Ziel des Joint Ventures ist ein nachhaltiges und stetiges Absatzwachstum sowie eine führende Marktposition. So tragen wir zur weiteren positiven Entwicklung der chinesischen wie auch der globalen Automobilbranche bei.“

Der ursprüngliche Joint Venture Vertrag hatte eine Gültigkeitsdauer bis 2030. Aufgrund der mehrjährigen Planungszyklen neuer Produkte und den damit verbundenen Investitionen werden Grundsatzverträge in der Regel jedoch mehrere Jahre vor dem Enddatum verlängert.

Mit der neuen Vereinbarung schaffen beide Partner nun frühzeitig eine starke Basis für die erfolgreiche Entwicklung der SAIC VOLKSWAGEN über das Jahr 2030 hinaus. Dabei setzen Volkswagen und SAIC drei wesentliche Schwerpunkte für die beschleunigte Transformation des Gemeinschaftsunternehmens SAIC VOLKSWAGEN mit den Marken Volkswagen Pkw und Audi:

1. Ausweitung der Produkt-Offensive mit neuen E-Modellen, Range-Extender Varianten und Plug-In Hybriden

Bis 2030 wird SAIC VOLKSWAGEN insgesamt 18 neue Modelle in den Markt einführen. Dabei setzen die Joint Venture Partner vor dem Hintergrund der dynamischen Marktentwicklung insbesondere auf eine beschleunigte Elektrifizierungs-Strategie. Diese beinhaltet acht neue Elektro-Modelle. Bereits im Jahr 2026 werden zwei Elektro-Fahrzeuge auf Basis der neuen lokal entwickelten „Compact Main Platform“ (CMP) - ausgerüstet mit einer erstmals im Konzern eingesetzten hochmodernen zonalen Elektro-Architektur - zum Einsatz kommen. Zusätzlich wird das weiterhin sehr profitable Verbrenner-Angebot bis 2026 mit drei Plug-in-Hybrid-Modellen sowie erstmals auch zwei Range-Extender-Varianten in die elektrische Mobilitätswelt überführt. So wird das Unternehmen kurzfristig seine Position im schnell wachsenden Markt mit vollelektrischen und teil-elektrifizierten Fahrzeugen weiter stärken. Gleichzeitig werden die neuen

VOLKSWAGEN GROUP

Fahrzeuge im Rahmen der „In China, für China“-Strategie konsequent auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet. Von den 18 Modellen, die SAIC VOLKSWAGEN bis 2030 in den Markt einführen wird, werden 15 Fahrzeuge exklusiv für den chinesischen Markt entwickelt.

2. Schrittweise Optimierung des Produktionsnetzwerkes mit Fokus auf Effizienz und Produktivität

Mit dem schnell wachsenden Marktbedarf für elektrische Fahrzeuge und dem steigenden Wettbewerbsdruck werden die Joint Venture Partner auch die Transformation des Produktionsnetzwerkes der SAIC VOLKSWAGEN mit Fokus auf Wirtschaftlichkeit und Produktivität schneller vorantreiben. In diesem Zusammenhang werden in den kommenden Jahren die bestehenden Produktionskapazitäten für Verbrennerfahrzeuge schrittweise reduziert. Während viele Standorte der SAIC VOLKSWAGEN entlang der Kundenachfrage auf die Produktion von Elektro-Fahrzeugen umgerüstet werden oder bereits sind, werden in Einzelfällen wirtschaftliche Alternativlösungen geprüft. Dies betrifft auch den Joint Venture Standort Urumqi. Aus wirtschaftlichen Gründen ist der Standort im Zuge der Neuausrichtung durch das Joint Venture veräußert worden. Gleiches gilt für die Teststrecken in Turpan und Anting.

3. Konsequente Dekarbonisierungs-Initiativen mit ambitionierten Zielen

Beide Partner haben im Zuge der Verlängerung des Joint Venture Vertrages anspruchsvolle Dekarbonisierungs-Ziele für Nachhaltigkeit vereinbart. So will SAIC VOLKSWAGEN die CO₂ Emissionen bis 2030 um 25 Prozent gegenüber 2018 reduzieren. Gleichzeitig treibt SAIC VOLKSWAGEN die Transformation zur Klimaneutralität auf Unternehmensebene aktiv voran und verfolgt das Konzernziel, bis 2050 klimaneutral zu werden. Damit gehört das Unternehmen bei der Dekarbonisierung zu den Vorreitern in der chinesischen Automobilindustrie.

SAIC und Volkswagens setzen 40-jährige Erfolgsgeschichte fort

Bereits in den vergangenen vier Dekaden hat der Volkswagen Konzern zusammen mit seinem chinesischen Partner SAIC seine Strategie zielgenau auf die Bedürfnisse der chinesischen Kunden hin ausgerichtet. Mit dem Santana wurden Millionen Kunden der Einstieg in die individuelle Mobilität ermöglicht. Später kamen die ersten China-spezifischen Modelle wie der Lavida hinzu, die zu Millionen-Sellern wurden und heute noch großen Erfolg im Markt haben. Seit 2007 werden auch Modelle von ŠKODA von SAIC VOLKSWAGEN produziert. Bereits 2017 wurde die Elektrifizierungsstrategie in China gestartet. Der ID.3 gehört aktuell zu den meistverkauften reinen E-Fahrzeugen im chinesischen Markt und führt das Segment der kompakten Schräghecklimousinen an.

Konzern treibt Transformation mit „In China, für China“-Strategie voran

Im Rahmen seiner „In China, für China“-Strategie treibt der Volkswagen Konzern seine Transformation in China mit Hochdruck voran. Der Konzern stärkt dafür seine lokalen Entwicklungskompetenzen für E-Mobilität, Digitalisierung und autonomes Fahren. Dabei setzt er zum einen auf eine verstärkte Zusammenarbeit mit seinen chinesischen Partnern. Zum anderen auf den konsequenten Aufbau eigener zusätzlicher Entwicklungskapazitäten. Eine wichtige Rolle spielt in diesem Zusammenhang das neue Entwicklungs- und Innovationszentrum in Hefei. Dort

VOLKSWAGEN GROUP

arbeiten rund 3000 Entwickler an der nächsten Generation vollverbundener intelligenter Elektro-Fahrzeuge. So beschleunigt der Konzern auch seine Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse in der Region. Dies trägt dazu bei Entwicklungszyklen neuer Produkte um 30 Prozent. Damit kann das Unternehmen schneller auf marktbestimmende Trends in China reagieren und die Wachstumsdynamik des Marktes optimal nutzen.

Bereits in den nächsten drei Jahren werden der Konzern und seine Marken in China 40 neue Modelle auf den Markt bringen, von denen die Hälfte elektrifiziert sein wird. Bis 2030 wird der Konzern mehr als 30 Elektro-Modelle in China anbieten.

Robin Aschhoff

Volkswagen Group China

Head of General Secretary & Group Communications

+86 138 1104 4303

robin.aschhoff@volkswagen.com.cn

Dr. Christoph Ludewig

Volkswagen Group China

Head of International Communications

+86 138 1023 0447

christoph.ludewig1@volkswagen.com.cn



VOLKSWAGEN GROUP

Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 114 Produktionsstätten in 17 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 684.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten.

Im Jahr 2023 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,2 Millionen (2022: 8,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2023 auf 322,3 Milliarden Euro (2022: 279,1 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2023 22,6 Milliarden Euro (2022: 22,5 Milliarden Euro).

Über den Volkswagen Konzern in China:

Der Volkswagen Konzern ist einer der ersten und erfolgreichsten internationalen Partner der chinesischen Automobilindustrie. Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens begann 1978, als der Volkswagen Konzern erstmals mit chinesischen Partnern zusammenarbeitete. 1984 wurde mit der SAIC VOLKSWAGEN Corporation Ltd. in Shanghai das erste Joint Venture des Volkswagen Konzerns in China gegründet. 1991 folgte die Gründung der FAW-Volkswagen Corporation Ltd. in Changchun. Im Jahr 2017 gründete der Volkswagen Konzern die Volkswagen (Anhui) Automotive Company Limited, die sich auf die Forschung und Entwicklung sowie die Produktion von New Energy Vehicles (NEV) konzentriert. Im Jahr 2021 wurde die Audi FAW NEV Company gegründet, um Premium NEVs in China zu produzieren.

Die Aktivitäten des Volkswagen Konzerns in China umfassen die Produktion, den Vertrieb und den Service von Fahrzeugen und Komponenten wie Motoren und Getrieben. Einige der Marken des Konzerns - darunter Volkswagen Pkw, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, ŠKODA, JETTA, Porsche, Bentley, Lamborghini und Ducati sind über die Volkswagen Group China und ihre Tochtergesellschaften in China geschäftlich vertreten.

Im Jahr 2023 lieferte die Volkswagen Group China zusammen mit ihren chinesischen Joint-Venture-Partnern mehr als 3,23 Millionen Fahrzeuge an Kunden auf dem chinesischen Festland und in Hongkong aus. Insgesamt fahren rund 50 Millionen Kunden in China ein Konzernfahrzeug. Ende 2023 beschäftigte die Volkswagen Group China und deren Joint Venture rund 90.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Über das Joint Venture SAIC Volkswagen

SAIC VOLKSWAGEN AUTOMOTIVE CO., LTD (SAIC VOLKSWAGEN) ist ein Joint Venture, das von SAIC Motor aus China und dem Volkswagen Konzern aus Deutschland gegründet wurde, wobei jeder Partner 50% der Anteile hält. SAIC VOLKSWAGEN mit Sitz in Shanghai ist das erste Joint Venture für Personenkraftwagen in China. SAIC VOLKSWAGEN feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum. Mehr als 28 Millionen Kunden haben bereits auf die Modelle von SAIC VOLKSWAGEN vertraut. Das Joint Venture ist ein Pionier fortschrittlicher individueller Mobilität in China. Damit hat es eine Schlüsselrolle in der Entwicklung der chinesischen Automobilindustrie gespielt und sie von ihren Anfängen zu einem wichtigen Teil der globalen Automobilbranche gemacht.

SAIC VOLKSWAGEN bietet ein großes Angebot in verschiedenen Marktsegmenten mit mehr als 30 Modellen der Marken Volkswagen, AUDI und ŠKODA. Die Marke VW umfasst beliebte Modelle wie Polo, Laida XR, Laida, Lamando, Passat, Tiguan, Teramont, Tharu, Touran, Viloran und die vollelektrischen Modelle der ID. Familie. SAIC Audi bietet Modelle wie den A7L, den Q5 e-tron und den Q6 an. Die Marke ŠKODA umfasst OCTAVIA-PRO, SUPERB, KODIAQ Family, KAROQ und KAMIQ Family.

Dem technologischen Wandel in der Automobilindustrie hin zu Elektrifizierung und intelligenter Konnektivität folgend, hat SAIC VOLKSWAGEN die Transformation des Unternehmens aktiv vorangetrieben und mit dem klaren Fokus auf die Entwicklung elektrifizierter, smarterer Fahrzeuge. Das Unternehmen hat mehrere Plug-in Hybrid- und reine E-Modelle auf den Markt gebracht, darunter den Tiguan L PHEV, den Passat PHEV, den ID.4 X, den ID.6 X, den ID.3 und den Audi Q5 e-tron, und wird im Rahmen des neuen Joint-Venture-Vertrags die Ausweitung seines Produktportfolios mit neuen E-Modellen weiter beschleunigen.